

# Jahresbericht

# 2017



Jugendberatungsstellen  
Neunkirchen und Gloggnitz  
[www.jubs.at](http://www.jubs.at)



## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>1. Die Jugendberatungsstellen</b> .....                  | 2  |
| 1.1 Das Team 2017 .....                                     | 2  |
| 1.2 Das Angebot .....                                       | 3  |
| 1.2.1 Treffzone .....                                       | 3  |
| 1.2.2 Beratung .....  | 4  |
| 1.2.2.1. Standort Neunkirchen .....                         | 4  |
| 1.2.2.2. Standort Gloggnitz.....                            | 5  |
| 1.2.3 Workshopwoche.....                                    | 5  |
| 1.2.4 Schultour .....                                       | 6  |
| 1.3 Tätigkeiten und Aktionen .....                          | 6  |
| 1.3.1 Vernetzungsarbeit .....                               | 6  |
| 1.3.2 Fortbildungen .....                                   | 7  |
| 1.3.3 Deutschübungsstunden.....                             | 7  |
| 1.3.4 Weitere Kleinprojekte .....                           | 8  |
| 1.4 Zahlen, Daten und Fakten – Jugendberatungsstellen ..... | 10 |
| <b>2. Schulerstberatungen „JUBS goes school“</b> .....      | 15 |
| 2.1 Das Angebot .....                                       | 15 |
| 2.2 Zahlen, Daten und Fakten – Schulerstberatungen.....     | 16 |
| <b>3. Projekt Bauchgefühl</b> .....                         | 18 |
| 3.1 Das Angebot .....                                       | 18 |
| 3.2 Zahlen, Daten, Fakten – Projekt Bauchgefühl .....       | 20 |
| <b>4. Verein Jugendförderung Neunkirchen</b> .....          | 23 |
| <b>5. Ausblick</b> .....                                    | 25 |
| <b>6. Pressespiegel</b> .....                               | 26 |
| <b>7. Kontakt</b> .....                                     | 28 |

Die Projekte des Vereins werden gefördert und unterstützt von:  
Land NÖ, Stadt Neunkirchen, Stadt Gloggnitz,  
Leader Region NÖ Süd, Spark7/Sparkasse Neunkirchen, Raiffeisenbank Neunkirchen  
und den Mitgliedern des Vereins.

## 1. Die Jugendberatungsstellen

Hauptprojekte des Vereins Jugendförderung Neunkirchen sind die im Mai 2013 eröffnete niederschwellige Jugendberatungsstelle JUBS Neunkirchen und die im März 2015 eröffnete Jugendberatungsstelle JUBS Gloggnitz. Die Beratungsstellen werden über das Land NÖ und die Stadtgemeinden Neunkirchen und Gloggnitz finanziert.

### 1.1 Das Team 2017

Im Jänner startete das JUBS Team, Mag. (FH) Bernhard Kristen (fachliche Leitung) und Marlene Wöhrer, MA, gemeinsam in das neue Jahr.



*Mag.(FH) Bernhard Kristen & Marlene Wöhrer, MA*

Im Februar 2017 legte Marlene Wöhrer, MA, nach langjähriger Mitarbeit ihre Tätigkeit in der JUBS

nieder. Die Suche nach einem qualifizierten Ersatz gestaltete sich zuerst schwierig. So übernahm Mag<sup>a</sup>. (FH) Ines Zsutty trotz ihrer Karenz fünf Wochenstunden, um den Bedarf an Beratungen decken zu können. Im April und Mai unterstützte dann eine geringfügige angestellte Mitarbeiterin das Team.

Mag. (FH) Bernhard Kristen verabschiedete sich mit Juni 2017 als Vertretung von Mag<sup>a</sup>. (FH) Ines Zsutty, nachdem diese im Sommer 2017 nach Ende ihrer Karenz die fachliche Leitung

wieder übernahm. Ebenso im Sommer konnte die JUBS ihre neue Mitarbeiterin, Frau Kimberly Paulesits, BA begrüßen, welche das JUBS-Team wieder komplettierte.



*Mag<sup>a</sup>.(FH) Ines Zsutty & Kimberly Paulesits, BA*



## 1.2 Das Angebot

Das Angebot der JUBS besteht aus der Treffzone in Neunkirchen, dem Beratungsangebot für Jugendliche und deren Angehörige an zwei Standorten (Neunkirchen und Gloggnitz), Schulworkshops zu unterschiedlichen Themen sowie Schultouren, Schulerstberatungen (siehe Punkt 2) und dem Projekt Bauchgefühl (siehe Punkt 3).

**ERREICHBARKEIT**  
DIENSTAG, MITTWOCH & DONNERSTAG  
8.30 bis 18.00

Im Jahr 2017 wurden die Öffnungszeiten sowie die Zeiten der Erreichbarkeit der JUBS-Mitarbeiter\*innen angepasst und im neuen Design via Flyer und Homepage präsentiert. Die Jugendlichen erreichen die Mitarbeiter\*innen an drei Tagen pro Woche jeweils von 8.30 bis 18.00.

### 1.2.1 Treffzone

Die Treffzone am Standort Neunkirchen bietet gemütliche Sofas, vielseitiges Informationsmaterial zu diversen Jugendthemen, gratis WLAN, einen Laptop für Bewerbungstrainings, Gesellschaftsspiele und eine Wunschbox, wo anonym Anregungen, Wünsche und Kritik angebracht werden können. Im Rahmen der Treffzone ist es auch Schulklassen (oder anderen Gruppen von Jugendlichen) nach Voranmeldung möglich die Jugendberatungsstelle zu besichtigen und die Mitarbeiter\*innen kennenzulernen, um im Bedarfsfall ohne Hemmschwellen auf das Angebot der JUBS zugreifen zu können.





## TREFFZONE NEUNKIRCHEN

Jeden DIENSTAG und DONNERSTAG  
Von 13.00 – 17.00

Im Jahr 2017 öffnete die Treffzone 82 Mal ihre Tür für unverbindliche Erstkontakte und Kennenlerngespräche. Beachtenswert ist der für Jugendberatungsstellen unüblich hohe Anteil an Mädchen, die die Treffzone in Anspruch nahmen – 63% der Kontakte fanden mit Mädchen statt. Eine Zahl auf die wir sehr stolz sind, da Mädchen nach wie vor häufiger Opfer von Mobbing, häuslicher Gewalt oder anderen physischen und psychischen Übergriffen sind und sie, auf Grund ihres tendenziell internalisierenden Verhaltens, seltener von öffentlichen Hilfsangeboten erreicht werden.

### 1.2.2 Beratung

Jugendliche sowie deren Angehörige können sich persönlich, telefonisch, per Mail, per SMS, via Facebook sowie (seit Ende 2017) via WhatsApp an die Mitarbeiter\*innen der Jugendberatungsstelle wenden. Beratungen können mit und ohne Terminvereinbarung an beiden Standorten stattfinden. Zu den Öffnungszeiten können Beratungen unangekündigt, ohne lange Wartezeiten stattfinden, außerhalb der Öffnungszeiten sind Beratungen nach Termin möglich. Die Jugendlichen und ihre Angehörigen haben die Möglichkeit sich auf Wunsch anonym beraten zu lassen. Jegliche Informationen werden vertraulich behandelt und unterliegen, sofern keine Kinderwohlgefährdung vorliegt, der Verschwiegenheitspflicht.

#### 1.2.2.1. Standort Neunkirchen

Der Hauptstandort der JUBS in Neunkirchen ist an drei Tagen pro Woche besetzt. Jeweils am Dienstag und am Donnerstag sind die Mitarbeiter\*innen, neben der Treffzonen-Öffnungszeit, von 8.30 bis 18.00 erreichbar und für Beratungen verfügbar. Am Mittwoch sind in der JUBS Neunkirchen ebenfalls Beratungen nach Termin möglich – eine Mitarbeiterin hält hier die Stellung, während sich ihre Kollegin an den Schulen und in der Zweigstelle Gloggnitz um die Anliegen der Jugendlichen bemüht.



## STANDORT NEUNKIRCHEN

DIENSTAG & DONNERSTAG 13.00 – 17.00  
sowie nach Terminvereinbarung



### 1.2.2.2. Standort Gloggnitz

Die JUBS bietet an ihrem zweiten Standort in Gloggnitz Jugendlichen aus diesem Einzugsgebiet die Möglichkeit Beratung in Anspruch zu nehmen ohne dafür weite Anfahrtswege bestreiten zu müssen. Die JUBS Gloggnitz hat jeden Mittwoch (vormals Freitag) von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet und bietet die gleichen Rahmenbedingungen (mit/ohne Termin, anonym, kostenlos, vertraulich) wie auch der Standort Neunkirchen. Lediglich eine Treffzone ist nicht vorhanden, was aber durch den räumlich benachbarten JugendRaum Gloggnitz nicht nur wunderbar kompensiert, sondern dort ergänzend auch noch freizeitpädagogisches Angebot gesetzt wird, wo Jugendliche im wahrsten Sinne Raum für sich vorfinden und gestalten dürfen. Daraus ergibt sich eine besonders enge Zusammenarbeit, regelmäßige Treffen und eine im November veranstaltete Klausur mit dem JugendRaum Gloggnitz. Damit können künftig in regelmäßigen Abständen auch gemeinsame Aktionen stattfinden, die den Jugendlichen zu Gute kommen und gleichzeitig ein Anknüpfen bei den Mitarbeiter\*innen der JUBS ermöglichen.

STANDORT GLOGGNITZ  
Jeden MITTWOCH 14.30 – 17.30

### 1.2.3 Workshopwoche

Ab dem 27.01.2017 konnte die erfolgreiche Workshopwoche für Schulen erneut angeboten werden. Das Thema „Liebe und Sexualität“ wurde mit zehn Schulklassen in den Fokus gestellt. Rund 180 Schüler\*innen hatten die Gelegenheit mit den Mitarbeiter\*innen der JUBS all jene Fragen zu Sexualität zu thematisieren, die sie tatsächlich beschäftigen. So konnte der ein der andere Mythos aufgeklärt und alters- und fachgerecht informiert werden.



Das für die Schulen kostenlose Angebot hat sich mittlerweile derart etabliert, dass die JUBS es sich zur Aufgabe gemacht hat, dieses jährlich zu organisieren, um auch den nachkommenden Klassen sexualpädagogische Workshops zu ermöglichen. Auf Grund der großen Nachfragen sollen zukünftig auch Workshops zu anderen Themen angeboten werden, so dass Jugendliche



auch in anderen wichtigen Bereichen (Sucht, Mobbing,...) alters- und fachgerechte Informationen erhalten.

#### 1.2.4 Schultour

Die JUBS ist stets bemüht regelmäßigen Kontakt zu den Schulen im Bezirk Neunkirchen zu haben. Die direkte Vernetzung mit den Direktor\*innen, Lehrer\*innen und Schüler\*innen ermöglicht im Bedarfsfall ein nahtloses Vermitteln von Unterstützung. In diesem Sinne haben die Mitarbeiter\*innen im Jahr 2017 sieben Schulen im Bezirk besucht, haben in 44 Klassen das Angebot der JUBS vorgestellt und somit rund 1150 Schüler\*innen kennengelernt und informiert. Besonders erfreulich in diesem Jahr war die Kooperation mit Auftrieb Wiener Neustadt. Im Zuge der Neuauflage ihrer Broschüre „Clevere Mädchen“ wurden auch die Angebote der Jugendberatungsstelle Neunkirchen in die Broschüre aufgenommen. Begleitet und unterstützt von JUBS-Mitarbeiterin Kim wurden zahlreiche Schulen aufgesucht und die Mädchenbroschüre verteilt.



Broschüre "Clevere Mädchen"

#### 1.3 Tätigkeiten und Aktionen

Die JUBS sowie der Träger Verein Jugendförderung Neunkirchen sind bestrebt neben den alltäglichen Aufgaben und Angeboten, zusätzlich auch weitere Aktionen zur Verbesserung der Lebenswelt von Jugendlichen zu setzen. Weiters sind die stetige Vernetzungsarbeit, die Fortbildung der Mitarbeiter\*innen sowie das regelmäßige Erneuern der Drucksorten und des Medienauftritts wesentlich, um auch hier up-to-date zu bleiben und um qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten. Nachfolgend ist ein Auszug dieser Aktivitäten zu finden.

##### 1.3.1 Vernetzungsarbeit

Soziale Arbeit bietet den Klient\*innen eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten. Um eben diese direkt weitervermitteln zu können, ist es notwendig, dass soziale Einrichtungen sich



untereinander kennen. Dies ist über eine mittlerweile große Anzahl an unterschiedlichen Netzwerken möglich, an denen auch die Mitarbeiter\*innen der JUBS teilnehmen. Im Jahr 2017 war die JUBS teil von fünf regelmäßig stattfindenden Netzwerken: *sozial initiativ Neunkirchen, Kindernetzwerk Neunkirchen, Kindernetzwerk Wiener Neustadt, Mädchennetzwerk* und *Netzwerk der niederösterreichischen Jugendberatungsstellen*. Zusätzlich organisiert die JUBS selbstständig Vernetzungstreffen mit einzelnen, für die Jugendarbeit wichtigen Sozialeinrichtungen.

Im Jahr 2017 bewarben wir unser Angebot bei insgesamt 22 Vernetzungstreffen, so dass eine Steigerung des Bekanntheitsgrades auch zukünftig für eine gute Auslastung der Mitarbeiter\*innen sorgen wird.

### 1.3.2 Fortbildungen



Kim & Ines bei der LOTTA-Fachtagung

Um qualitativ hochwertige Beratungen anbieten zu können, bedarf es neben regelmäßiger Supervision, auch Fortbildungen. Diese bilden die Basis für das Erhalten von Qualitätsstandards und das Erweitern des Beratungsspektrums. Die Mitarbeiter\*innen besuchten die Fachtagung vom LAND NÖ am 8. Juni 2017 und bildeten sich zum Thema Selbstwert/-bild bei Mädchen im Rahmen der LOTTA-Girlsbase-Fachtagung *Körperbilder - Ich! Ganz schön selbstbewusst* am 17. November 2017 fort.

### 1.3.3 Deutschübungsstunden

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen hat 2017, wie schon in den beiden Jahren davor, Deutschübungsstunden für junge Menschen mit Fluchterfahrung angeboten. Von 4. Juli bis inklusive 27. Juli 2017 fand an jeweils drei Vormittagen pro Woche Sprachförderung für Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern in den Räumlichkeiten der Jugendberatungsstelle Neunkirchen statt. Hauptaugenmerk dabei lag besonders auf der Förderung des eigenen Spracherwerbs und somit Sprachpraxis in Alltagssituationen. Insgesamt nahmen 36 junge





Menschen im Alter von 12 bis 18 Jahren an dem Übungsstunden teil und wurden von Clara Schweighofer als Germanistikstudentin professionell angeleitet.

Nebeneffekt der Deutschübungsstunden war, dass zwischen Jugendlichen mit migrantischem Hintergrund und den Mitarbeiter\*innen der JUBS erste Kontakte stattfinden konnten. Somit wurde eine Vertrauensbasis geschaffen. Die Hemmschwellen im Bedarfsfall Kontakt aufzunehmen, um auch auf sozialarbeiterischer Ebene Unterstützung zu erhalten wird so niedrig gehalten.

#### 1.3.4 Weitere Kleinprojekte

##### >> Ferienspiel 2017 <<



*Ferienspiel 2017*

Bereits zum dritten Mal bot die JUBS eine Aktion im Rahmen des Ferienspiels der Stadtgemeinde Neunkirchen an. Am 22.08.2017 trafen sich Jugendliche zum Minigolfturnier ein. Die Mitarbeiter\*innen der JUBS begleiteten sie und feuerten sie an. Die Motivation wurde mit Preisen an alle Teilnehmer\*innen belohnt, welche dankenswerterweise von der Raiffeisenbank Schwarzatal-Mitte zur Verfügung gestellt wurden.

##### >> Jobmania <<

Im Oktober 2017 fand in der Arena Nova Wiener Neustadt die alljährliche *Jobmania*-Messe statt. Die JUBS-Mitarbeiter\*innen mischten sich unter die riesige Schar von Schüler\*innen und sammelten eifrig Informationsmaterial zu den Themen Ausbildung und Beruf. Somit kann auch zu diesem Bereich umfassende Beratung angeboten werden.



## >> Homepage und Drucksorten <<

Nachdem sich seit einiger Zeit das JUBS- sowie das Vereinslogo auf hellerem Hintergrund präsentierte und zudem auch die Öffnungszeiten geändert wurden, lag es nahe auch die Drucksorten sowie die Homepage der JUBS einer Generalsanierung zu unterziehen. Mit kleinen Ideen begonnen, entwickelte sich vor allem die Neugestaltung der Homepage zu einem Mammutprojekt, welches aber letztlich nach unzähligen Arbeitsstunden und einigem Kopfzerbrechen im Herbst 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Und das Beste: Das neue Kleid des Medienauftritts der JUBS findet Anklang!



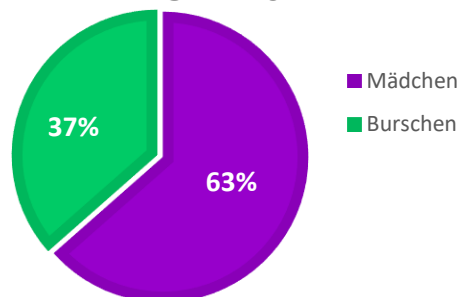


#### 1.4 Zahlen, Daten und Fakten – Jugendberatungsstellen

Nachfolgend sind die im Zuge der Beratungstätigkeiten erhobenen Daten und zugehörigen Erläuterungen der Jugendberatungsstelle Neunkirchen und der Zweigstelle Gloggnitz aus dem Jahr 2017 ersichtlich.

Die JUBS verzeichnete 2017 insgesamt mehr als 1.500 Kontakte und führte 163 Beratungen mit Jugendlichen und deren Angehörigen durch. An 118 Tagen konnten sich die Jugendlichen im Rahmen der Regelöffnungszeiten an die Mitarbeiter\*innen der JUBS wenden und sie konnten mehr als 310 Stunden in der Treffzone verbringen. Besonders Mädchen nutzen dieses Angebot – ihr Anteil in der Treffzone lag bei 63%.

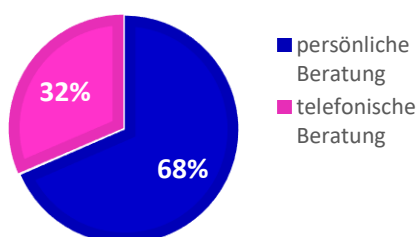
**GESCHLECHTERVERTEILUNG  
TREFFZONE 2017**



Nach wie vor finden mehr persönliche als telefonische Beratungen statt. Im persönlichen Setting in den ansprechend gestalteten Räumlichkeiten der JUBS an ihren beiden Standorten wird im praktischen wie auch im symbolischen Sinne Raum für die Jugendlichen und ihre Anliegen geschaffen.



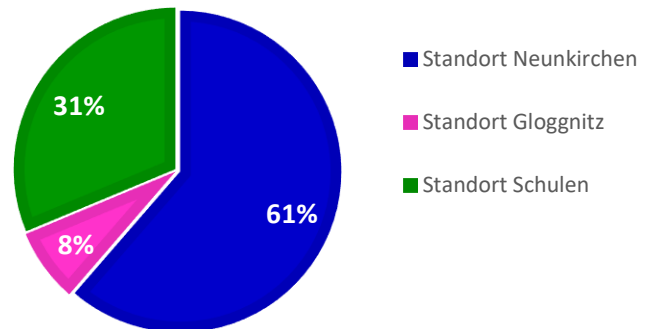
**ART DER BERATUNG  
2017**





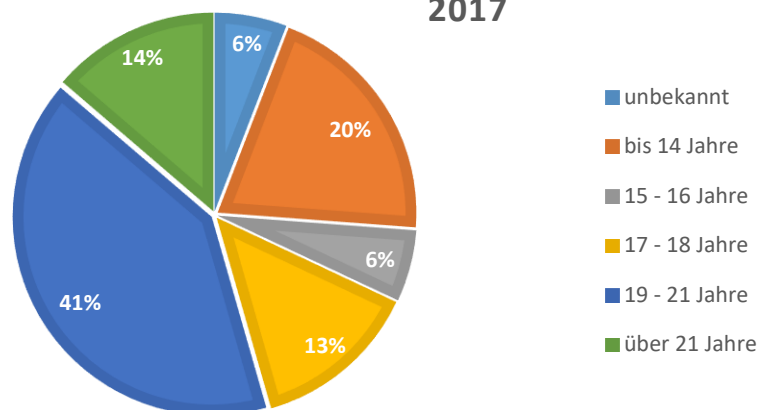
Aufgrund der umfassenderen Öffnungszeiten und den dementsprechenden Ressourcen fand der Großteil (61%) der Beratungen am Standort Neunkirchen statt. Heuer wurden erstmals 31% der Beratungen an den Schulstandorten durchgeführt – hier wird deutlich wie wichtig das Angebot der Schulerstberatungen (siehe Punkt 2.) ist und wie stark dieses bereits genutzt wurde, obwohl es sich erst in der Probephase befand.

### VERTEILUNG DER BERATUNGEN AUF DIE STANDORTE 2017



Das Durchschnittsalter der Jugendlichen, die Beratungen in Anspruch nahmen, lag bei 17,8 Jahren – die Altersspanne reichte von 13 bis 24 Jahren. Nachfolgend ist die Altersverteilung aufgeschlüsselt dargestellt.

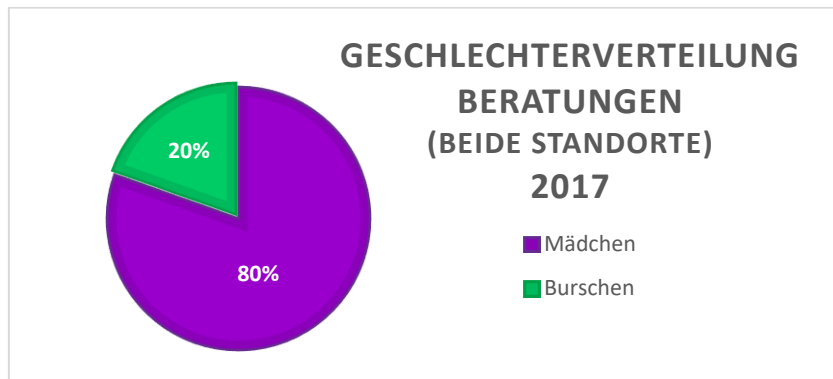
### ALTERSVERTEILUNG BERATUNGEN MIT JUGENDLICHEN (BEIDE STANDORTE) 2017



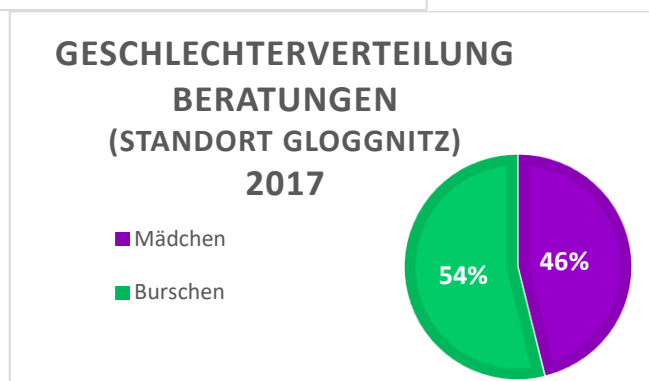
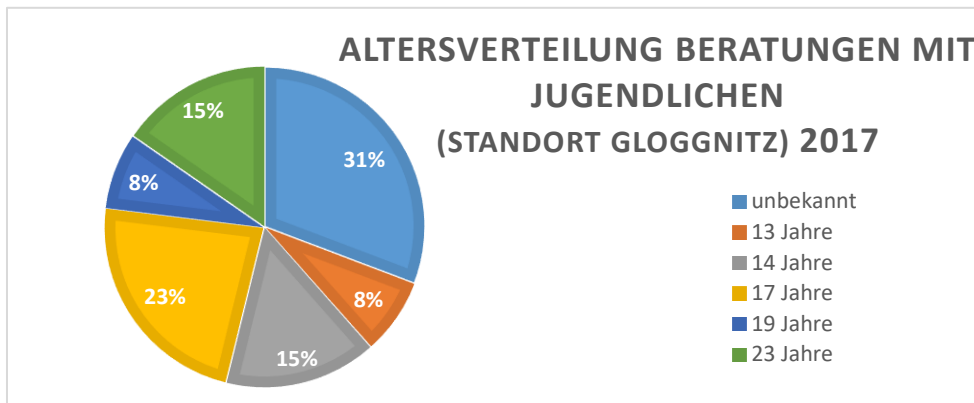


In der Beratungsstatistik ist ersichtlich, dass auch hier der Anteil der Mädchen sehr groß ist. 80% der Beratungen fanden mit Mädchen statt.

DIE TYPISCHE „JUBS-JUGENDLICHE“ IST  
17 JAHRE ALT, WEIBLICH UND NIMMT  
PERSÖNLICHE BERATUNG IN ANSPRUCH

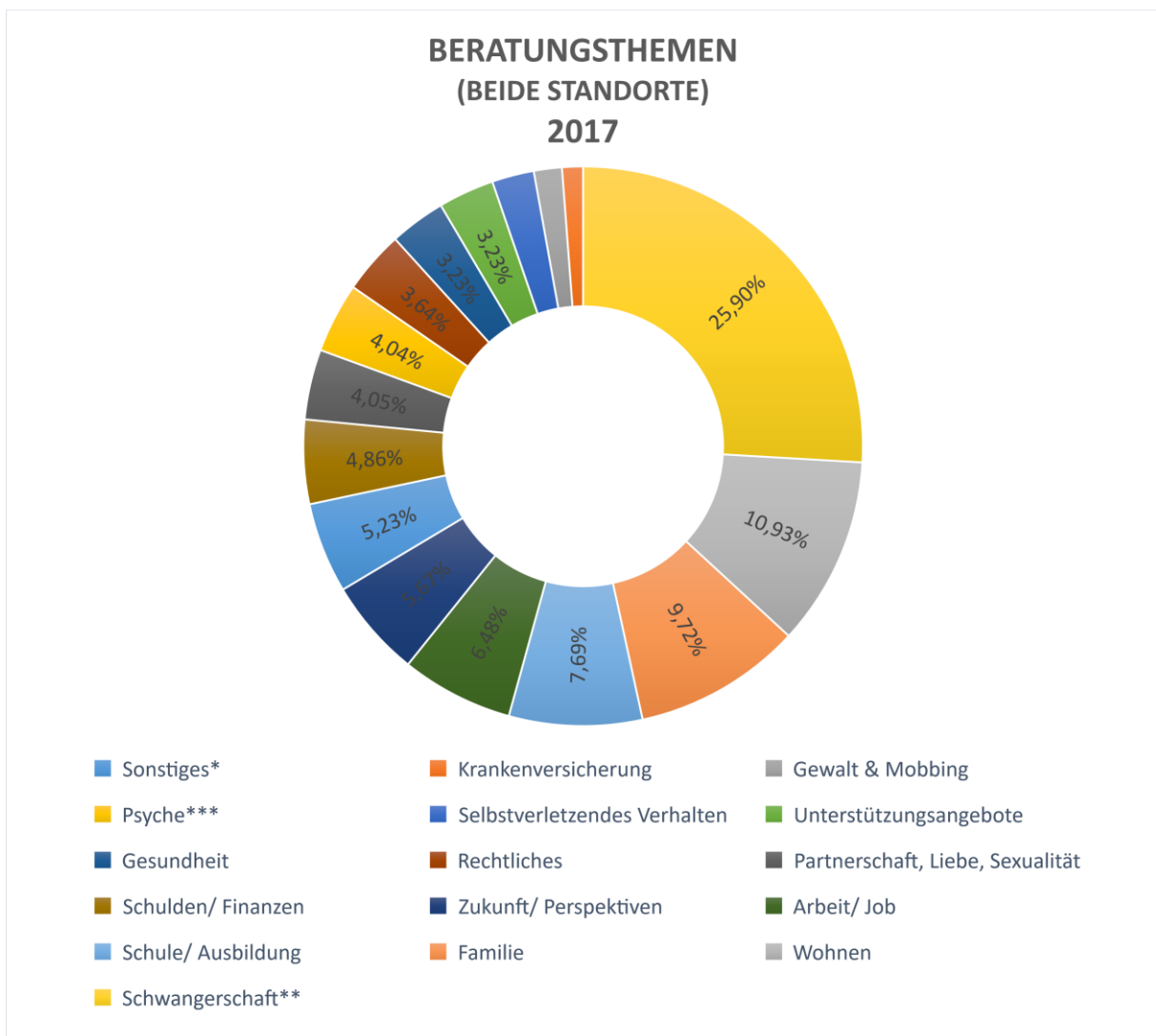


Auffallend anders war es in der Zweigstelle Gloggnitz. Hier nahmen in mehr als der Hälfte der Fälle Burschen die Beratung in Anspruch. Die Jugendlichen waren hier auch durchschnittlich jünger als am Standort Neunkirchen.





Thematisch waren die Schwerpunkte an den beiden Standorten ähnlich geartet. Neben dem Themengebiet Schwangerschaft, welches auch aufgrund der Schwerpunktsetzung im Rahmen des Projekts Bauchgefühl vorherrschend war, waren wie auch in den vergangenen Jahren die Bereiche „Wohnen“, „Familie“ und „Schule / Ausbildung“ jene, die die Jugendlichen am Häufigsten und am Intensivsten beschäftigten.



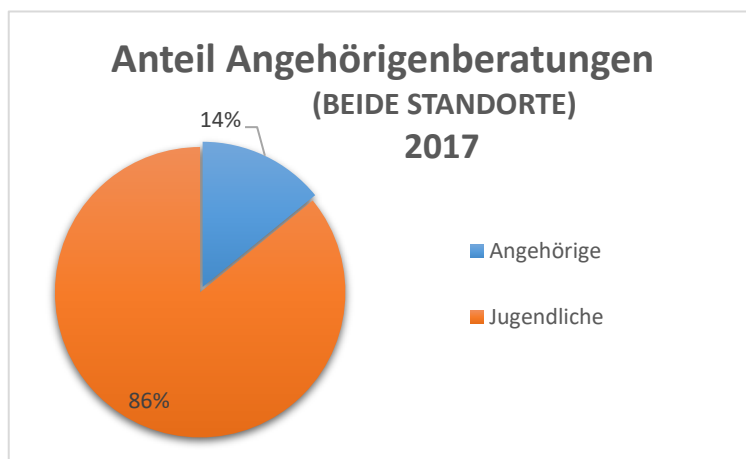
\* Asyl, Persönlichkeitsentwicklung, Suizidgedanken, Tod, Behinderung, Stress, Freund\*innen, Klassengemeinschaft, Namensgebung

\*\* Schwangerschaft, Schwangerschaftsverlauf, Geburt, Erziehung, Entwicklung Baby, Verdacht auf Schwangerschaft

\*\*\* Psychische Gesundheit/ Entwicklung, Sucht



Die Mitarbeiter\*innen der JUBS wissen, dass das Zusammenleben mit und Erziehen von Jugendlichen herausfordernd und manchmal sogar aufreibend sein kann. Als Expert\*innen für die Lebenswelt von Jugendlichen stehen die JUBS-Mitarbeiter\*innen daher auch allen Angehörigen für Gespräche zu Verfügung. 14% der 2017 durchgeführten Beratungen wurden von Angehörigen beansprucht.





## 2. Schulerstberatungen „JUBS goes school“

Die Jugendberatungsstelle Neunkirchen hat im Jahr 2017 die Zusammenarbeit mit Schulen erneut forciert. Neben den kostenlosen Workshops für Schulen im Rahmen der jährlichen Workshopwoche und den Schultouren, konnte ergänzend, nach einiger Vorarbeitszeit, das Konzept der Schulerstberatungen in Form von Pilotphasen erprobt werden, und anschließend teilweise bereits in ein reguläres Angebot übergehen.

### 2.1 Das Angebot

Das Konzept der Schulerstberatungen „JUBS goes school“ sieht wöchentliche Beratungsstunden im Sinne von Sprechstunden an Schulen vor, in denen sich die Schüler\*innen direkt vor Ort an die Mitarbeiter\*innen der JUBS wenden können, um erste Informationen und Unterstützung zu erhalten. Sind weiterführende Beratungen nötig, finden diese an einem der beiden Standorte der JUBS statt. Die Schulerstberatungen ermöglichen direkten Zugang zu sozialarbeiterischer Beratung für Schüler\*innen und Lehrer\*innen. Letztere können im Rahmen des Angebots ebenfalls Unterstützung z.B. beim Umgang mit den Schüler\*innen erhalten. Die Schulerstberatungen schließen die Lücke zwischen dem, was die Schule leisten kann und dem, was die Jugendberatungsstelle außerschulisch, weiterführend anbietet. Auch hier finden die Jugendlichen die selben Rahmenbedingungen wie auch in den Jugendberatungsstellen vor: Die Beratungen sind auf Wunsch anonym möglich, die Informationen werden vertraulich behandelt und die Beratungen finden auf freiwilliger Basis statt. Die Schulerstberatungen sind im Rahmen der Förderungen durch das LAND NÖ und die Stadtgemeinden Neunkirchen und Gloggnitz nicht gedeckt. Schulen, die das Angebot gerne an ihrem Standort ansiedeln möchten, sind gefordert eine entsprechende Finanzierungsmöglichkeit zu finden.





## 2.2 Zahlen, Daten und Fakten – Schulerstberatungen

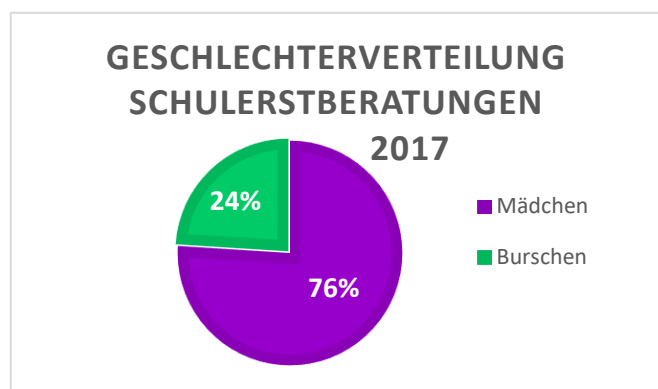
Im Jahr 2017 konnten an zwei Schulstandorten Schulerstberatungen erprobt werden. An der SportNNÖMS Gloggnitz starteten diese mit einer Pilotphase im Sommersemester 2017. Nachdem diese von Erfolg gekrönt war und die Stadtgemeinde Gloggnitz eine Finanzierung zusagte, konnte ab September 2017 bereits mit einem regulären Angebot begonnen und die Schulerstberatungen somit nahtlos fortgesetzt werden.

Ebenfalls im September 2017 startete die Pilotphase für die Neue Musikmittelschule Neunkirchen (Schöllerstraße) und die Neue Medienmittelschule Neunkirchen (Augasse), welche sich am selben Standort befinden. Auch hier war die Pilotphase erfolgreich – zahlreiche Schüler\*innen nahmen das Angebot in Anspruch. Eine Weiterführung des Angebots im Sommersemester 2018 kam auf Wunsch der Schulen aber nicht zustande. Dies nehmen wir zum Anlass, unser Angebot zu evaluieren und noch passgenauer auf die Bedürfnisse der Schulen, ihrer Schüler\*innen und Lehrer\*innen zu gestalten.

Bereits im Dezember 2017 erfolgte aber die Anfrage der Neuen Mittelschule Pottschach, ob eine Schulerstberatung ab dem Sommersemester 2018 möglich wäre. Somit beendete das JUBS-Team das Jahr 2017 mit dem Ausblick 2018 weiterhin an zwei Schulstandorten Schulerstberatungen anbieten zu können. Ein Hinweis darauf, dass unser Angebot durchaus zeitgemäß, adäquat und notwendig ist, um den vielfältigen Problemlagen von Schüler\*innen gerecht zu werden.

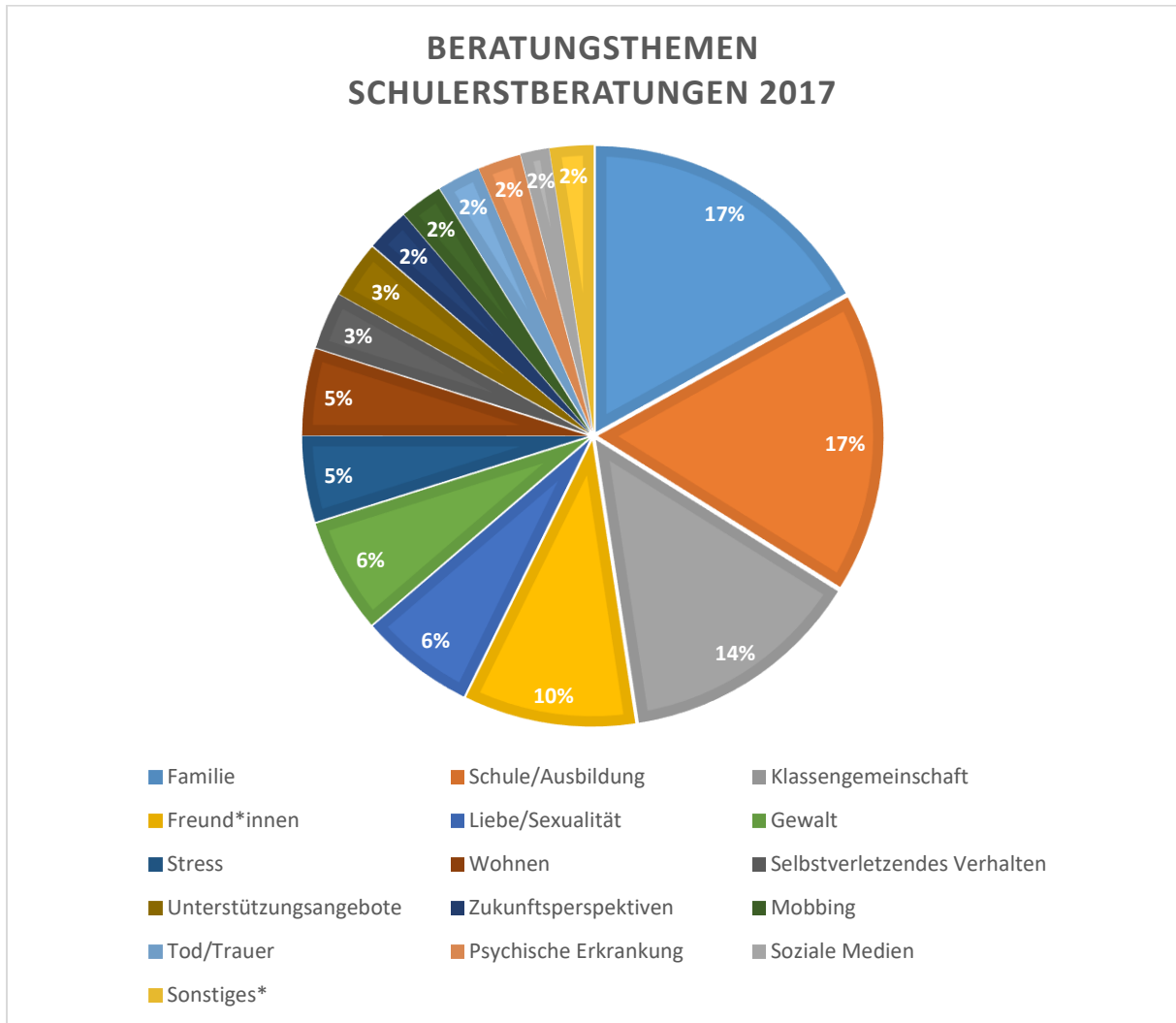
### >> Statistik <<

Im Zuge der 38 Beratungstage im Rahmen der Schulerstberatungen 2017 wurde deutlich, dass besonders Mädchen das Angebot für sich zu nutzen wussten. 76% der insgesamt 51 Schulerstberatungen fanden mit Mädchen statt.





Neben dem Thema „Familie“, welches in den Beratungen an den JUBS-Standorten ebenfalls unter den „Top 3“ Themen zu finden ist, beschäftigte die Schüler\*innen vorwiegend die Schule an sich, ihre jetzige oder weiterführende Ausbildung sowie die vorhandene oder eben fehlende Klassengemeinschaft.



\* Rechtliches, Suizidgedanken, Persönlichkeitsentwicklung



### 3. Projekt Bauchgefühl

#### 3.1 Das Angebot

"Bauchgefühl" ist ein Projekt des Vereins Jugendförderung Neunkirchen, das sich an schwangere Mädchen und junge Familien wendet. Ziel ist es, diese mit unbürokratischer Unterstützung vom Verdacht einer Schwangerschaft, über die Geburt, bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes zu begleiten. Es geht in erster Linie um die Stabilisierung des sozialen Umfeldes, in dem das Kind aufwachsen wird, und um dessen frühzeitige Entwicklungsförderung. Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit Krankenhäusern, Gynäkolog\*Innen, Hebammen, sozialen Einrichtungen und Ämtern nehmen einen wichtigen Stellenwert im Projekt ein. Es handelt sich um ein anonymes, vertrauliches und kostenloses Angebot für Schwangere und junge Mütter bis 25 Jahre.

Im Rahmen des Projektes können die Mädchen und jungen Frauen von folgenden Angeboten profitieren:

- ❖ Kostenlose Schwangerschaftstests
- ❖ Beratung und Begleitung im Entscheidungsprozess Schwangerschaftsabbruch ja oder nein
- ❖ unterstützende, anleitende, reflexive oder auch mediative Gespräche im Einzel- und Gruppensetting (z.B. gemeinsam mit Angehörigen) in den Räumen unserer Jugendberatungsstelle, aber auch mobil und aufsuchend z.B. zu Hause
- ❖ Informationen rund um die Themen Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaft und Elternschaft, sowie Hilfestellung bei Anträgen wie Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe und anderen Beihilfen
- ❖ Geburtsvorbereitungsstunden mit der Hebamme, die das Projekt begleitet
- ❖ Begleitung zu medizinischen, behördlichen und anderen Terminen
- ❖ Weitervermittlung und Begleitung zu bestehenden Angeboten wie Geburtsvorbereitungskursen, Schwangerenyoga, Ernährungsberatung, ...
- ❖ U.v.m.



Das Projekt hat verfolgt folgende Ziele:

- ❖ adäquate und bedarfsgerechte Vermittlung von Informationen in allen Belangen, mit welchen sich Mädchen und junge Frauen ab dem Verdacht einer Schwangerschaft konfrontiert sehen
- ❖ unbürokratische Unterstützung, Beratung und Begleitung von Mädchen und jungen Frauen die sich mit dem Thema Schwangerschaft konfrontiert sehen – dies vom Verdacht einer Schwangerschaft, über den Schwangerschaftstest und den anschließenden Entscheidungsprozessen, sowie in der Zeit der Schwangerschaft, der Geburt und des ersten Lebensjahres des Kindes
- ❖ Förderung der Gesundheit von schwangeren Mädchen und jungen Frauen und ihren Kindern
- ❖ Grundsteinlegung für einen selbstverantwortlichen und verantwortungsbewussten Umgang mit sich selbst und ggf. mit dem eigenen Kind
- ❖ nachhaltige Verbesserung der Situation von schwangeren Mädchen und jungen Frauen sowie ggf. ihrer Kinder durch Unterstützung auf biopsychosozialer Ebene, sowie Informationsvermittlung und Aufklärung nach den Grundsätzen des Empowerments und der Selbstbefähigung
- ❖ multiprofessionelle Zusammenarbeit insbesondere an den Schnittstellen zwischen den Mädchen/jungen Frauen und deren sozialem aber auch formellen Umfeld, wie der Kinder- und Jugendhilfe, Ärzt\*innen, Hebammen, Krankenhäusern, ...
- ❖ Unterstützung des familiären Umfeldes durch Einbezug der werdenden Väter, Partner\*innen, sowie der werdenden Großeltern, ...
- ❖ Beratung bei familienrechtlichen Angelegenheiten wie Scheidung/Trennung, Obsorge oder Unterhalt
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit mit den Zielen Bewusstseinsbildung und Abbau von Vorurteilen, so dass sich Mädchen und junge Frauen zukünftig weniger entmündigt und stigmatisiert fühlen dürfen und ihre Teilhabechancen in der Gesellschaft neu eröffnet werden



Projekt  
**BAUCHGEFÜHL**  
kostenlos anonym vertraulich

**jubs**  
Jugendberatungsstelle  
Neunkirchen NK

**0664-243 59 89**

Talgasse 6, 2620 Neunkirchen, office@jubs.at  
www.jubs.at, facebook.at/jubsnk  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Projekt zur Begleitung  
schwangerer Mädchen  
und junger Familien

LEADER REGION NÖ-SÜD  
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  
LE 14-20

VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN

LEADER REGION NÖ-SÜD  
MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION  
LE 14-20

**jubs**  
Jugendberatungsstelle  
Neunkirchen

Das Projekt wird aktuell von der LEADER-Region NÖ Süd und mit einem Eigenmittelanteil von 30% vom Verein Jugendförderung Neunkirchen finanziert. Der Projektauftrag erging nach erfolgter Anbotslegung im Herbst 2015 an den Verein, der das Pilotprojekt bereits 2014 erfolgreich durchführte. Die Laufzeit des Projekts endet im Dezember 2018, wobei wir schon jetzt von einer Weiterführung ausgehen. Die Aktualität und gesellschaftspolitische Relevanz dieser Thematik spricht viele Fördergeber\*innen an.

### 3.2 Zahlen, Daten, Fakten –

#### Projekt Bauchgefühl

Im Rahmen des Projekts Bauchgefühl fanden im Jahr 2017 65 Beratungsgespräche mit Mädchen und jungen Frauen sowie deren Angehörigen statt.



~ 3200 GELEISTETE BERATUNGSMINUTEN  
= MEHR ALS 53 STUNDEN UNGETEILTE AUFMERKSAMKEIT  
FÜR MÄDCHEN UND JUNGE FRAUEN



Die Mädchen und jungen Frauen waren zwischen 14 und 20 Jahren alt und konnten neben den Beratungsgesprächen zusätzlich auch an zwei geburtsvorbereitenden Stunden mit der



Geburtsvorbereitung mit Hebamme Alexandra Gigler

Hebamme des Projektes beanspruchen, wo alle individuellen Fragen rund um die Themen Schwangerschaft und Geburt Platz finden durften.

Neben dem natürlich vorherrschenden Thema Schwangerschaft(sverlauf), fanden auch weitere Themen wie z.B: „Wohnen“ (und damit verbunden Wohnungssuche, Wohnungssituation), „Finanzen“

(Schulden, Geldsorgen) und „Familie“ Platz. Anhand des nachfolgenden Diagrammes ist ersichtlich, dass das Themenspektrum sehr weit gefasst ist und bei Weitem nicht nur in Schwangerschaftsfragen Beratungs- und Unterstützungsbedarf bestand.





Neben den Haupttätigkeiten konnte auch die Erstellung eines Werbevideos zum Projekt in diesem Jahr umgesetzt werden. Dieses ist auf der Homepage der JUBS unter [www.jubs.at/bauchgefuehl](http://www.jubs.at/bauchgefuehl) aufrufbar.

Ein im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit wesentlicher Schritt geschah durch die Aufnahme des Projektes in die Neuauflage der Broschüre „Clevere Mädchen“ von der LOTTA-Girlsbase. Diese wurde beinahe flächendeckend an allen Schulen verteilt. Damit wurde ein wertvoller Beitrag zur Streuung des Angebots geleistet.

Einer Weiterführung des Projektes steht im kommenden Jahr nichts im Wege – Fokus wird neben den Beratungen 2018 aber auch auf dem Finden einer Finanzierungsmöglichkeit ab Dezember 2018 liegen müssen, um das Unterstützungsangebot für schwangere Mädchen und junge Frauen lückenlos fortsetzen zu können.



#### 4. Verein Jugendförderung Neunkirchen

Der Verein Jugendförderung Neunkirchen wurde 2009 gegründet und arbeitet seither intensiv an diversen Jugendprojekten. Im Mai 2013 eröffnete der Verein eine Jugendberatungsstelle in Neunkirchen, ein niederschwelliges, anonymes, kostenloses Angebot.

Der Vorstand des Vereins setzte sich im Jahr 2017 aus Gemeinderät\*innen und qualifizierten Sozialarbeiter\*innen zusammen:

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Obfrau:                           | DSA <sup>in</sup> Ilse Fasan          |
| Obfrau-Stellvertreterin:          | Mag <sup>a</sup> . (FH) Lisa Bauer    |
| Kassierin:                        | Julia Ahornegger                      |
| Kassier-Stellvertreter:           | GR Mag. Benedikt Wallner              |
| Schriftführerin:                  | Mag <sup>a</sup> . (FH) Manuela Grill |
| Schriftf.-Stellvertreterin:       | GR Sabine Mayerhofer                  |
| Referentin Öffentlichkeitsarbeit: | Mag <sup>a</sup> . Birgit Haidenwolf  |

#### >> Generalversammlung & neuer Vorstand <<

Bei der Generalversammlung am 24. Oktober 2017 wurde der Vorstand neu gewählt und wird ab diesem Zeitpunkt von neuen Kräften unterstützt:

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Obfrau:                         | Mag <sup>a</sup> .(FH) Kathrin Weninger, MA |
| Obfrau-Stellvertreterin:        | Mag <sup>a</sup> . (FH) Lisa Bauer          |
| Kassierin:                      | Julia Ahornegger                            |
| Kassier-Stellvertreterin:       | DSP <sup>in</sup> Daniela Leinweber, MA     |
| Schriftführerin:                | Mag <sup>a</sup> . (FH) Manuela Grill       |
| Schriftführer-Stellvertreterin: | DSA <sup>in</sup> Ilse Fasan                |

STR Mag. (FH) Peter Teix und Kurt Pichelbauer fungieren weiterhin als Rechnungsprüfer.

Der Verein bedankt sich an dieser Stelle bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für die größtenteils langjährige Mitarbeit und das Engagement.





### >> Betriebsausflug 2017 <<

Um den Mitarbeiter\*innen der JUBS und dem Vereinsvorstand ein Mal pro Jahr neben den Vorstandssitzungen, Klausuren und sonstigen Aufgaben, die Möglichkeit zu geben, Zeit miteinander zu verbringen und den Teamgeist zu stärken, fand auch 2017 wieder ein gemeinsamer Betriebsausflug statt. Da aufgrund der Wetterlage der geplante Besuch des Motorikparks St. Corona nicht möglich war, genossen die Vorstandsmitglieder und die JUBS-Mitarbeiter\*innen am 03. September 2017 kulinarische Köstlichkeiten in einem italienischen Restaurant. Zum Abschluss wurde gemeinsam der neue Pumptrack der Stadtgemeinde Neunkirchen besichtigt, der als der neue „Hot spot“ für Jugendliche aus dem Bezirk gilt.



## 5. Ausblick

Auch 2018 plant die JUBS mit ihrem Träger Verein Jugendförderung Neunkirchen wieder einiges. Nachfolgend ein Auszug der mit Jahreswechsel bereits geplanten Tätigkeiten und Aktionen:

- ✓ Vereinsklausur am 27. Jänner 2018
- ✓ Workshopwoche „Liebe, Sex und so“ 29. Jänner bis 1. Februar 2018
- ✓ Start der Schulerstberatungen in der NMS Pottschach im Februar 2018
- ✓ Vortrag über das Projekt Bauchgefühl im Rahmen des Kindernetzwerkes Neunkirchen am 22. Februar 2018
- ✓ Einreichung des Projektes Bauchgefühl bei dem im europäischen Raum angesehenen Sozialpreis „Sozialmarie“
- ✓ 5-Jahres-Jubiläum der JUBS im Mai 2018
- ✓ „schools-out“-Aktion in Kooperation mit dem JugendRaum Gloggnitz im Juni 2018
- ✓ Teilnahme am Ferienspiel im Sommer 2018
- ✓ U.v.m.



## 6. Pressespiegel

AKTIONSFELD 3

3

### „BAUCHGEFÜHL“ – UNTERSTÜTZUNG FÜR JUNGE MÜTTER

Fernsehformate wie „Wenn Kinder Kinder kriegen“ gehen an der Realität vieler Mädchen und junger Frauen keineswegs vorbei. Teenager-Schwangerschaften sind oft mit Scham und Vorurteilen verbunden, viele Betroffene bleiben dann meist alleine. Schwangere Mädchen und junge Familien soll das Projekt „Bauchgefühl“ der LEADER-Region NÖ-Süd in diesen Situationen begleiten.

Laut Statistik Austria kamen im Jahr 2015 rund 1.700 Kinder von Müttern im Teenager-Alter in Österreich zur Welt. In Niederösterreich wurden 280 Babys von Mädchen unter 20 Jahren geboren. Eltern haben oft nur wenig Verständnis für die vermeintlich selbstverschuldete Situation von Mädchen und jungen Frauen und stehen als Ansprechpartner, als Vertraute nicht zur Verfügung. Freundinnen haben selbst zu wenig Erfahrung und sind oft ebenso überfordert wie werdende junge Mütter. Dann erhebt sich die Frage: Wobin mit all den Sorgen, Fragen und Problemen?

Genau dort holt das Projekt „Bauchgefühl“ Betroffene ab. Es richtet sich an schwangere Mädchen und junge Familien und bietet unbürokratische Unterstützung. Das Projekt der LEADER-Region NÖ-Süd, das vom Verein Jugendförderung Neunkirchen umgesetzt wird, begleitet junge Frauen und ihre Familien vom Verdacht einer Schwangerschaft an, über die Geburt, bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes. Dabei geht in erster Linie um die Stabilisierung des sozialen Umfeldes, in dem das Kind aufwachsen wird, und um dessen frühzeitige Entwicklungsförderung. Die Zusammenar-

beit und Vernetzung mit Krankenhäusern, GynäkologInnen, Hebammen, sozialen Einrichtungen und Ämtern ist daher eine wichtige Basis dieses anonymen, vertraulichen und kostenlosen Angebots für junge Mütter bis 25 Jahre. Diese sensible Aufgabe werden im Rahmen von „Bauchgefühl“ ausgebildete SexualpädagogInnen übernehmen, die bereits ein breites Netzwerk an KooperationspartnerInnen aufgebaut haben und einen guten Kontakt zu jungen schwangeren Mädchen in der Region pflegen.

Die Ziele des Programms „Bauchgefühl“ der LEADER-Region NÖ-Süd sind klar positioniert: „Hilfe zur Selbsthilfe“ lautet der Grundsatz, nachdem die InitiatorInnen agieren. Damit ist eine dauerhafte Verbesserung der Situation junger Mütter und ihrer Kinder gemeint, sowohl durch psychosoziale Stabilisierung, wie auch durch Information und Aufklärung. Die unbürokratische Unterstützung und Begleitung erstreckt sich über die gesamte Schwangerschaft und reicht von Informationen zum Schwangerschaftstest über die Entscheidung für oder gegen einen Schwangerschaftsabbruch bis hin zur Geburt und das erste Lebensjahr des Kindes.

Projektträger:  
LEADER-Region NÖ-Süd  
Status der Einreichung: genehmigt  
Genehmigte max. Fördersumme:  
14.009,- EUR  
Fördersatz: 70%  
Aktionsfeld: 3



*Ein gutes Bauchgefühl  
für junge Mütter.*

*Eine Region im Aufwind - LE14-20 - Eine Zwischenbilanz*



## Neuigkeiten aus der Jubs



Viel Neues gibt es in der Jugendberatungsstelle Neunkirchen (Jubs) mit dem Träger Verein Jugendförderung: Im Juli wurden zum dritten Mal Deutschübungsstunden für 36 jugendliche Flüchtlinge im Alter von 12 bis 18 Jahren abgehalten. Im Anschluss wurden die Umgestaltungsarbeiten rund um die Jugendberatungsstelle gestartet. Mag<sup>a</sup>. (FH) Ines Zsutty meldet sich als fachliche Leitung aus der Karenz zurück und startet mit ihrer neuen Kollegin Kim Paulesits, BA (links am Foto) durch.

Die Öffnungszeiten wurden angepasst, die Homepage präsentiert sich im neuen Kleid und es finden Gespräche zur Erweiterung des Beratungsangebotes statt. So soll es an bis zu vier Schulen im Bezirk ab September auch Erstberatungsstunden der Jugendberatungsstelle direkt vor Ort geben. Näheres zur Jubs finden Sie unter [www.jubs.at](http://www.jubs.at).

Gemeindestube Neunkirchen 10/11 2017

BEZIRKSBLÄTTER NEUNKIRCHEN

# Neunkirchen: Frischer Wind im Jugendverein

**Kathrin Weninger (35) löst Ilse Fasan, Gattin des Neunkirchner Vizebürgermeisters, als Leiterin ab.**

NEUNKIRCHEN/GLOGGNITZ. Zur neuen Obfrau wurde Kathrin Weninger bereits im Rahmen der Generalversammlung des Vereins gewählt. Und bis Jahresende soll die Peischinger Sozialarbeiterin endgültig die Führung des „Verein Jugendförderung Neunkirchen“ übernehmen.

**Verein geht in die Schulen**  
Der Verein wurde 2009 gegründet und bietet Jugendlichen in den Beratungsstellen in Neunkirchen (seit 2013) und Gloggnitz (seit 2015) kostenlose und anonyme Beratungen zu allem an, was pu-

bertierende Teenager betrifft. „Wir führen in einigen Pilot-Schulen Beratungen durch. Der Verein will verstärkt in die Schulsozialarbeit einsteigen“, so Weninger. Ein flächendeckender Ausbau dieses Angebots sei wünschenswert. Weninger: „Weil die Problemlagen von Schülern vielfältiger werden.“ Derzeit sind zwei Sozialarbeiterinnen im Jugendverein beschäftigt. Ob das ausreicht? „Mehr ist immer wünschenswert, das ist aber eine finanzielle Sache“, so Weninger.



**Kathrin Weninger (35) wird den Jugendverein leiten.** Foto: Santrauck

**VEREIN JUGENDFÖRDERUNG NEUNKIRCHEN**

|  |   |  |
|--|---|--|
| Beratungsstellen: Talgasse 6, Neunkirchen und Semmeringstraße 3, Gloggnitz. 2016 wurden in der Treffzone | Neunkirchen 150 Jugendliche beraten. Bei Workshops in Schulen nahmen 150 Schüler teil. Zusätzlich wurden im | Rahmen des Projekts „Bauchgefühl“ 60 Beratungen und 3 Geburtenvorbereitungen mit Hebamme durchgeführt. |
|--|---|--|

Bezirksblätter Neunkirchen 15/16.November 2017



VEREIN  
JUGENDFÖRDERUNG  
NEUNKIRCHEN



## 7. Kontakt

Für den **Verein Jugendförderung Neunkirchen**:

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Kathrin Weninger, MA**  
Obfrau  
0676/48 61 165  
[verein@jufnk.at](mailto:verein@jufnk.at)

2620 Neunkirchen  
Talgasse 6  
[www.jubs.at](http://www.jubs.at)  
Trägerverein der  
Jugendberatungsstelle JUBSnk

VEREIN  
JUGENDFÖRDERUNG  
NEUNKIRCHEN

Für die **Jugendberatungsstellen**:

**Mag.<sup>a</sup> (FH) Ines Zsutty**  
Fachliche Leitung  
0664/2435 989  
[ines@jubs.at](mailto:ines@jubs.at)

**Jugendberatungsstelle  
Neunkirchen**  
2620 Neunkirchen, Talgasse 6  
2640 Gloggnitz, Semmeringstraße 3  
[www.jubs.at](http://www.jubs.at)  
Trägerverein: Jugendförderung Neunkirchen, [verein@jufnk.at](mailto:verein@jufnk.at)

**Kimberly Paulesits, BA**  
0664/2435 988  
[kim@jubs.at](mailto:kim@jubs.at)

**Jugendberatungsstelle  
Neunkirchen**  
2620 Neunkirchen, Talgasse 6  
2640 Gloggnitz, Semmeringstraße 3  
[www.jubs.at](http://www.jubs.at)  
Trägerverein: Jugendförderung Neunkirchen, [verein@jufnk.at](mailto:verein@jufnk.at)